

Zentrale Anlaufstelle

Mit der Kinderschutzgruppe wird eine zentrale Anlaufstelle im Öffentlichen Gesundheitsdienst mit festen Ansprechpartnern geschaffen. Durch diese fachlich fundierte Beratung und qualifizierte (rechts-)medizinische Unterstützung außerhalb des klinischen Alltagsgeschehens werden

- Unsicherheiten im Umgang mit Gewalt/ Missbrauch gegen Kinder und Jugendliche reduziert
- die Früherkennung und Abklärung bei Verdachtsfällen verbessert
- Mehrfachuntersuchungen der betroffenen Kinder vermieden
- Expertenwissen niederschwellig und unkompliziert bereitgestellt
- funktionsfähige und effiziente, interdisziplinäre Strukturen etabliert



Wir sind für Sie da:

Kinderschutz im Öffentlichen Gesundheitsdienst
Kreishaus Höxter
Moltkestraße 12
37671 Höxter
kinderschutz-oegd@kreis-hoexter.de
www.kreis-hoexter.de

Terminvergabe

 05271 / 965 2020

Montag – Donnerstag:
08.00 – 16.00 Uhr

Freitag:
08.00 – 12.00 Uhr



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



s/w Fotos Titel und Innenteil: © Jason Stitt - stock.adobe.com, © alonaphoto - stock.adobe.com

Medizinische Kinderschutzgruppe Kreis Höxter



**Diagnostische Unterstützung
bei Verdacht auf körperliche Gewalt,
sexuellen Missbrauch und/oder
Vernachlässigung im Kindesalter**

Medizinische Kinderschutzgruppe Kreis Höxter

Körperliche Gewalt, Vernachlässigung und sexueller Missbrauch stellen seit Jahren einige der weltweit größten Gesundheitsrisiken für Kinder und Jugendliche dar. Oftmals erweist sich die Aufklärung derartiger Verdachtsfälle als schwierig und heikel.

Im Rahmen der Kinderschutzgruppe bietet der öffentliche Gesundheitsdienst nunmehr den im Kreis Höxter ansässigen niedergelassenen und klinisch tätigen ÄrztInnen, ZahnärztInnen und Hebammen/ Entbindungspflegern sowie MitarbeiterInnen des Jugendamtes – unabhängig von einer Strafanzeige – folgende Dienstleistungen an:

- Telefonische Beratungen/ Hilfestellungen
- Klinisch-forensische Untersuchungen
- Online-Konsile
- Fortbildungsveranstaltungen



Klinisch-forensische Untersuchungen

Bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch, körperliche Gewalt und/ oder Vernachlässigung im Kindes- und Jugendalter werden (rechts-)medizinische Untersuchungen inklusive gerichtsverwertbarer Dokumentation, Verletzungsinterpretation, Spurensicherung und schriftlichem Befundbericht angeboten.

Die Untersuchung erfolgt nach telefonischer Anmeldung in den Räumlichkeiten des Gesundheitsdienstes oder der Partnerkliniken (St. Ansgar-Krankenhaus Höxter / Helios Klinikum Warburg).

Bedarfsweise können auch konsiliarische/wohnortnahe Untersuchungen erfolgen.

Online-Konsil

In Verdachtsfällen können ÄrztInnen, ZahnärztInnen und Hebammen/ Entbindungspfleger sowie MitarbeiterInnen des Jugendamtes digital angefertigte Fotoaufnahmen und/ oder Befunde verschlüsselt über das Bürgerservice-Portal des Kreis Höxter an die Kinderschutzgruppe übermitteln.

Den Link zum Bürgerservice-Portal des Kreis Höxter und weitere Informationen finden Sie unter:



www.kinderschutzgruppe.kreis-hoexter.de

Anschließend werden die fotografischen Aufnahmen/Befunde (rechts-)medizinisch mitbeurteilt und es erfolgt eine Rückmeldung telefonisch oder per E-Mail an den Auftraggeber.

Wenn Sie uns Daten/Bildmaterial zukommen lassen wollen, schicken Sie diese bitte nicht unverschlüsselt per E-Mail. Nutzen Sie bitte in jedem Fall das Bürgerservice-Portal!

